

Wahrſagerinnen ſuchten die Kinderſtube des Neugeborenen auf und wurden, wenn ihre Deutungen aus den Träumen der Mutter oder aus ſonſtigen zufälligen Ereigniſſen glückverheißen waren, mit reichlichem Lohne entlaſſen. Nicht weniger war aber das Kind auch den Gefahren ausgeſetzt, die ihm böſe Mächte bereiteten; rief ein böswilliger Feind die Hekate oder die Keren an das Bett des Kindes, ſo ſtand ihm der Tod nahe bevor. Daher begreifen wir, daß die beſorgte Mutter, um die unzähligen Gefahren, die auf das ahnungsloſe Kind lauerten, abzuwehren, alle erdenklichen Mittel erfann, zu denen auch die genannten Zaubermittel gehörten. Den römischen Kindern hängte man die Bulla d. i. eine runde oder herzförmige, goldene Kapſel um, in der ein Amulett verſchloſſen war.

Während dieſer beſtändigen Sorgen der ängſtlichen Mutter ſchlummerte das Kind in einem kleinen Bette, einem aus Weiden geflochtenen Korbe, oder Mutter und Wärterin trugen die Kleinen, um ſie zu beruhigen und einzuschläfern, ſchaukelnd und Wiegenlieder ſingend auf den Armen umher.

Wer kennt nicht die brave Eurykleia, die Pflegerin des kleinen Odyſſeus? Die Wärterin war die Herrin der griechiſchen Kinderſtube, ſie hatte die Fürſorge für die Kleinen, ſie nannte ihre Pflegebeſohlenen mit den wunderbarſten Roſenamen.

Nicht ſo excluſiv wie der griechiſche Vater ließ der Römer ſeinen Sohn in der Kammer der gekauften Sklavin auferziehen, ſondern am Herzen und auf dem Schoße der Mutter, die über das Haus wachte und ihren Kindern lebte. Unter den Händen der Mutter und Wärterin blieben Knaben und Mädchen bis zum ſechſten Jahre vereint, und die Erziehung beider war nicht getrennt. Früh hörten ſie in der Kinderſtube aus dem Munde der unermüdblichen Wärterin Märchen und Spulgeſchichten, die ſprichwörtlich gewordenen Ammenmärchen und Altweibergeſchichten, deren wohlthätigen Einfluß man nicht wird leugnen können, vorausgeſetzt, daß dieſelben nicht durch Übertreibung der Erzählerin ein Grauen erregen und das zarte Gemüt und die Phantaſie der Kinder auf die Dauer zu zerſtören drohen.

Es iſt natürlich, daß auch den Kindern allerhand Spielzeug, und darunter befanden ſich oft koſtbare Kleinigkeiten, zur Beſchäftigung gegeben wurde, und daß Ammen und Wärterinnen neben der Mutter am kindlichen Spiel ſich beteiligten. Wo es an fertigen Spielfachen